



## CHMILNYZKYJ SAMOK | BURG CHMILNYK

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Ukraine](#) | [Winnyzka oblast](#) | [Chmilnyzkyj rajon](#) | [Chmilnyk](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Allgemeine Informationen

Polnisch-litauische Grenzburg aus dem 16. Jh., welche einen streng rechteckig-langgestreckten Grundriss besitzt. Erhalten ist der achteckige Ostturm. Am oberen Ende der Freitreppe, die zum Schlosshof führt, befinden sich an der Südecke des Burghügels Mauerreste (Südturm ?). In die Gaststätte "Alte Festung", welche in den Burghügel hineingebaut ist, wurden teilweise originale Gewölbe und Keller der Burg einbezogen.

### Informationen für Besucher

GPS

#### Geografische Lage (GPS)

WGS84: [49°33'23.3" N, 27°58'06.9" E](#)  
Höhe: 261 m ü. NN



#### Topografische Karte/n

nicht verfügbar



#### Kontaktdaten

k.A.



#### Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

Beim Besteigen des Burghügels auf unbefestigtem Wege besteht stellenweise Abrutschgefahr.



#### Anfahrt mit dem PKW

Chmil'nyk erreicht man von Winnytsja aus über die E 50 (ukr. M 12) Richtung Chmelnyzkyj. Auf dieser Straße bis Lityn fahren, durch den Ort der Straße folgen und nach dem Ortsausgang die erste große Kreuzung nach rechts auf die M 21 Richtung Chmilnyk abfahren. Man folgt der Straße und fährt (besser) erst auf der zweiten großen Kreuzung nach links Richtung Chmilnyk ab. Nun folgt man der Straße bis in die Stadt hinein und fährt auf der zweiten großen Kreuzung die zweite Straße nach links Richtung Zentrum ab. Noch vor der Brücke über den Südlichen Bug sieht man rechter Hand am gegenüberliegenden Flussufer die helle zweite Etage des Eckturmes der Burg. Am Besten fährt man nach der Brücke gleich die erste oder zweite Straße nach rechts ab, so gelangt man direkt vor die Anlage.  
Kostenfreie Parkplätze vor der Anlage und in der Stadt.



#### Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



#### Wanderung zur Burg

k.A.



#### Öffnungszeiten

Besichtigung jederzeit möglich.

Museum im Turm:  
Dienstag - Sonntag: von 14:00 - 17:00 Uhr



**Eintrittspreise**  
k.A.



**Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen**  
keine



**Gastronomie auf der Burg**

Am östlichen Fuß der Burg befindet sich neben dem Eckturm die Gaststätte "Stara fortezja", welche allerdings seit einiger Zeit geschlossen ist.



**Öffentlicher Rastplatz**

keiner



**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**

keine



**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**

keine



**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**

k.A.

## Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

## Grundriss

keine Grundriss verfügbar

## Historie

1434 (?)	Bau einer rechteckigen Holzburg mit Ecktürmen zum Schutz der Siedlung.
1512	Stadt und Burg werden von Tataren stark verwüstet.
1534	Bau einer steinernen Burg.
1672 - 1699	Türkenherrschaft in Podolien. In dieser Zeit wurde der Ostturm als Moschee verwendet.
1795	Stadt und Burg kommen durch eine Schenkung Katherinas II. in Besitz der russischen Adelsfamilie Besborodko-Koschelewsky und verbleiben in deren Besitz bis zum Ende des 19. Jh. Zu diesem Zeitpunkt war die Anlage bis auf den Ostturm und einige Mauerreste zerfallen.
Ende des 19. Jh.	Katharina W. Lewaschowa wird, welche den griechisch-russischen Offizier Konstantin I. Ksido heiratet, letzte Besitzerin der Burg.
1911 - 1915	Lässt Ksido das Schloss auf dem Burghügel und die Brücke über den Südlichen Bug unter Leitung des Architekten Iwan A. Fomin errichten. Auch der Ostturm sollte grundlegend umgestaltet werden. Zur Verwirklichung der Entwürfe kam es jedoch aus ungeklärten Ursachen nie.
1919	Emigriert die Familie Ksido nach Prag. Seitdem steht das Gebäude leer.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

## Literatur

Polak, Tadeusz - Zamki na Kresach: Białoruś, Litwa, Ukraina. Pracownia Badań i Konserwacji Obiektów Zabytkowych | Warszawa, 1997

## Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

